

Bitte bis 01. Juni 2020 per Fax senden an:

0208/30069-49

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar „Tabak, Shisha und Co. – Methoden...“ an:

Name, Vorname

Name der Einrichtung

Straße /Nr.

PLZ, Ort

Email-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Zeit: Mo, 24. August 2020,
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: ginko Stiftung für Prävention
Kaiserstr. 90,
45468 Mülheim an der Ruhr
Referent/in: Yvonne Michel
(Dipl.-Sozpäd, Fachkraft für Suchtprävention)
Kosten: 20,- Euro
(inkl. Materialien und Verpflegung)

Rückfragen und Anmeldung unter:
0208-30069-32
k.franke@ginko-stiftung.de

Die Partner der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ in Nordrhein-Westfalen:
AOK Rheinland/Hamburg, AOK NORDWEST, BARMER, BKK Landesverband NORDWEST, DAK Gesundheit, IKK classic, KNAPPSCHAFT, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Techniker Krankenkasse, Verband der Ersatzkassen e.V. NRW sowie die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen.
Weitere Partner: Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW, Landeszentrum Gesundheit NRW, Landkreistag NRW.

Weitere Infos im Internet: www.loq.de

Workshop



Tabak, Shisha und Co.

Methoden zur Prävention

Workshop für Mitarbeitende aus Jugendhilfe, Jugendarbeit, Jugendprojekten und Schule in Nordrhein-Westfalen

24. August 2020



Schnauze voll



In den letzten Jahren gibt es - dank vielfältiger Präventionsmaßnahmen – einen erfreulichen Trend zum Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen.

Aktuell rauchen rund 6,6 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren (BZgA 2018).

2001 waren es hingegen noch 27,5 Prozent.

Diesen Trend gilt es nachhaltig zu stärken.

Neben den Eltern sind insbesondere Erziehungseinrichtungen, aber auch Jugendeinrichtungen und Schulen aufgefordert, Heranwachsende dabei zu unterstützen, eine positive Haltung zum Nichtrauchen zu entwickeln.

Für Mitarbeitende in den Einrichtungen bedeutet dies meistens eine Herausforderung, da die Anlässe für die Thematisierung des Rauchens eher Verstöße gegen die Rauchregeln bzw. Sanktionen sind.

Mit dem Workshop möchten wir Ihnen eine Bandbreite von Methoden vorstellen, die einen unterhaltenden und spielerischen Einstieg in das Thema „Tabakrauchen“, „Shisha-Rauchen“ und „Dampfen“ ermöglichen.

Ziel des Workshops ist es, für Fragen zu Gesundheit und Abhängigkeit zu sensibilisieren.

Vermittelt wird dabei Informatives zum Thema „Tabakrauchen“, „Shisha-Rauchen“ und „Dampfen“ (E-Zigaretten) sowie das damit verbundene Thema „Sucht und Abhängigkeit“. Ansätze zur Gesundheitsförderung und Tabakprävention werden aufgezeigt.

Die Methoden werden im Workshop theoretisch angespielt, praktisch ausprobiert und gemeinsam reflektiert. Sie sind variabel einsetzbar und eignen sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Setting Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schule.

Flankierend zu den bestehenden strukturellen Maßnahmen zum Nichtraucherschutz in den Einrichtungen (Rauchverbotsregeln, Belohnungssysteme u.a.) sind die Methoden geeignet, das Nichtrauchen in Erziehungs- und Jugendhilfe sowie im schulischen Kontext nachhaltig zu fördern.



Programm:

Montag, 24. August 2020

10.00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

10.30 Uhr: Methoden I

11.30 Uhr: Kaffeepause

11.45 Uhr: Methoden II

12.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr: Methoden III

15.15 Uhr: Kaffeepause

15.30 Uhr: Methoden IV

16.30 Uhr: Auswertung und Ausblick

Stecken lassen